

Lötschberg-Südrampe



Ausserberg > Mund

	Ausserberg	0 h 00 min	
	Bord	0 h 25 min	0:25
	Eggen	1 h 40 min	1:15
	Finnu	2 h 40 min	1:00
	Chastler	3 h 20 min	0:40
	Bodma	3 h 45 min	0:25
	Mund	4 h 25 min	0:40

Wanderung

	hoch
	4 h 25 min
	10,9 km
	945 m
	685 m
	274T Visp
	für Familien geeignet





An der Lötschberg-Südrampe

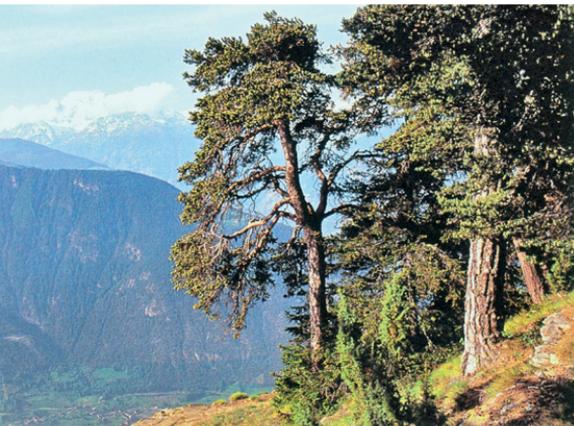
Steil brennt die Sonne auf die Lötschberg-Südrampe über dem Rhonetal, und steil ist der Weg hinauf zur Sommersiedlung Chastler auf 1606 m ü.M. Diese Variante der klassischen Panoramatur führt von Ausserberg über Eggen, Finnu, Chastler und Bodma nach Mund. Sie wartet zum Glück mit längeren Partien im Bergwald auf, doch gibt es auch manche Abschnitte ohne Schatten ..dafür mit prächtigen Ausblicken zur Walliser Alpenwelt. Trotz beträchtlicher Höhenunterschiede verläuft die Tour nicht auf Bergwanderwegen. Dennoch ist Vorsicht geboten, und Schuhe mit guter Profilsohle seien empfohlen. Vorsicht beim Picknick: Wenig abseits lauschiger Plätzchens gibt es gefährliche Felsabstürze. Kinder gut beaufsichtigen ... Unterwegs lassen verschiedene Sehenswürdigkeiten die Zeit nicht lang werden und die Anstrengungen vergessen. In Wasserleitungen, den Suonen, gurgelt kühles Nass aus dem wildromantischen Baltschiedertal auf die Felder der Südrampe; wo Bewässerung fehlt, breitet sich eine in der Schweiz einzigartige Trockensteppe mit spezieller Pflanzenwelt aus; eindrücklich erscheint auch der Wechsel von

Wald und offener Flur, von Anstieg und Abstieg, von naturnaher Berglandschaft und traditioneller Siedlungskultur mit von der Sonne gedunkelten Holzfassaden. Die ganze Wanderung ist gut markiert mit Wegweisern unterschiedlicher Entstehungszeit. Während auf den älteren die Zwischenziele oft noch als Eggen, Finnen oder Bodmen angegeben sind, gebrauchen ihre jüngeren Kollegen die Dialektformen Egga, Finnu und Bodma. Das Tagesziel Mund nennt sich Safrandorf: In der Schweiz wird nur hier das gelbe Gewürz angepflanzt. Freilich blühen die Safran-Krokusse erst im Herbst.

Franz Auf der Maur, 2011

INFO

Safrandorf Mund
mit Lehrpfad und Museum, 3903 Mund,
Tel. 027 923 65 27, www.mund.ch.



Im Bergwald kämpfen Nadelbäume gegen die Naturgewalt.
Bild: Franz Auf der Maur

